

LANDRAT

PROTOKOLL

Auszug aus dem Protokoll des Landrates vom 26. November 2014

Anwesend:

57 Ratsmitglieder; absolutes Mehr: 29 Stimmen; 2/3 Mehr: 38 Stimmen

Zeit: 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

1. Die ergänzte Tagesordnung wird genehmigt.
2. Das Protokoll der Landratssitzung vom 24. September 2014 wird genehmigt.
3. Der vorzeitige Rücktritt von Landrat Philipp Niederberger, Hergiswil, wird genehmigt.
4. Die Teilrevision des Gesetzes über die Volksschule (Volksschulgesetz, VSG) wird in 2. Lesung genehmigt.
5. Der Landratsbeschluss über den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE) wird genehmigt.
6. Der Landratsbeschluss über den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über den schweizerischen Hochschulbereich (Hochschulkonkordat) wird genehmigt.
7. Der Landratsbeschluss über einen Zusatzkredit von 3.3 Mio. Franken zum Rahmenkredit zur Finanzierung der Bahnübergangsanieuerungen der Zentralbahn auf der Strecke Hergiswil-Engelberg für die Jahre 2009 bis 2014 wird genehmigt.
8. Die Jahresziele 2015 des Regierungsrates werden zur Kenntnis genommen.

9. Budget und Finanzpläne des Kantons:

9.1 Das Budget für das Jahr 2015 wird genehmigt.

In der Erfolgsrechnung werden budgetiert:

Betrieblicher Aufwand	Fr. -340'690'700
Betrieblicher Ertrag	Fr. 308'247'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr. -32'443'700
Ergebnis aus Finanzierung	Fr. 15'684'700
Operatives Ergebnis	Fr. -16'759'000
Ausserordentliches Ergebnis	Fr. 5'000'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Fr. -11'759'000

In der Investitionsrechnung werden budgetiert:

Investitionsausgaben	Fr. -39'037'000
Investitionseinnahmen	Fr. 18'081'000
Nettoinvestition	Fr. -20'956'000

9.2 Der Finanzplan und der Investitionsplan für die Jahre 2016 und 2017 werden an den Regierungsrat zurückgewiesen.

9.3 Der Investitionsplan für die Jahre 2018 und 2019 wird an den Regierungsrat zurückgewiesen.

10. Das Einfache Auskunftsbegehren von Landrat Joseph Niederberger, Oberdorf, betreffend die Situation bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Nidwalden (KESB) wird durch Gesundheits- und Sozialdirektorin Yvonne von Deschwanden beantwortet.

Stans, 27. November 2014

LANDRAT NIDWALDEN

Landratssekretär

Armin Eberli